

Presseberichte Starkenburger Echo

13.01.2007

Was wäre die Bensheimer Fastnacht ohne uns Heppenheimer?

Allen Heppenheimerinnen und Heppenheimern, allen Freunden und Bekannten in den Stadtteilen und der nahen und fernen Umgebung wünschen Schirmherr Hans-Jürgen VW.de, das Zugkomitee und Frau Zugmarschall Barbara I. ein besonders gutes neues Jahr, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit. Allen Fassebutze, den Saal- und Straßenfastnachtern eine wunderschöne närrische Kampagne.

Nachdem wir die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel gut hinter uns gebracht haben wird es nun höchste Zeit, uns in die fünfte Jahreszeit – für uns Narren die schönste Zeit des Jahres – zu stürzen. Hinter den Kulissen sind wir schon fleißig am Wagenbau und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Bei meinen Grüßen möchte ich natürlich auch den „Bensemer“ Fastnachtern unsere Grüße auf diesem Wege überbringen. Denn was wäre die Bensheimer Fastnacht ohne uns Heppenheimer?

Ich kann's euch sagen: Nichts. Wisst ihr auch warum? Natürlich: denn ohne uns gäbe es in Bensheim nichts zu reden und zu lachen, weil in fast jedem Vortrag, fast in jedem zweiten Satz, das Wort „Hepprum“ erscheint. Also können wir daraus schließen: so gleichgültig die Bensheimer auch immer tun, sind sie doch froh, dass sie uns haben – und wir sie.

Von hier aus besonders liebe Grüße an euer Stadtoberhaupt Heinz Walter, seine Doris und an alle BKG'ler. Ihr seid die erste Station, die wir auf unserer Tour durch die närrischen Säle besuchen um Werbung für unseren Umzug zu machen. Ich freue mich schon riesig, Euch alle wiederzusehen! Wir Hepprumer fahren nicht nach Berlin, wir fahren nach Bensem, Eijo!

Ja, unser Umzug, das größte und schönste Ereignis in Heppenheim und der ganzen Umgebung, ist in diesem Jahr am 18. Februar. Bedenkt bitte, eine Woche früher als im letzten Jahr. Das heißt, Ihr müsst mit allem etwas schneller in die Gänge kommen. Doch wie heißt es so schön, in der Kürze liegt die Würze.

Merkt Euch schon mal einige Termine im Kalender vor, an denen ihr unbedingt teilnehmen solltet: am 13. Januar., also heute, um 14.11 Uhr wird die vierfarbbunte Fahne vor der Residenz des Schirmherrn Hans-Jürgen VW.de gehisst, und am Dienstag (16.) haben wir um 20 Uhr beim Adi im Stadtgraben unsere erste Sitzung mit den Vereinsvertretern, und am 6. Februar wird das Motto für den diesjährigen Umzug ausgewählt. Ihr seht, es gibt viel zu tun. Vor allem solltet ihr umgehend eure Teilnahme am Umzug anmelden! Dies ist das WICHTIGSTE überhaupt.

Wer nicht zur Vereinsvertretersitzung kommen und auch keinen Vertreter schicken kann, auch kein Anmeldeformular zur Hand hat, für den besteht die Möglichkeit, dies auch telefonisch (Frau Zugmarschall, Telefon 06252 6321) zu tun. Danach könnt ihr in Ruhe Wagen bauen und Kostüme schneiden. Alles für unseren großen närrischen Feiertag, den Fastnachtssonntag.

Und je mehr farbenprächtige Fußgruppen und bunte Wagen unseren Umzug zieren, um so fröhlicher und ausgelassener werden alle Fassebutze sein. Natürlich wird es auch nach dem Umzug wieder eine super große Open-Air Party am Graben auf der Heppenheimer Fastnachtsmeile mit Radio Hannomag geben. Nachdem die erste ein so toller Erfolg war, können wir darauf auch in diesem Jahr auf keinen Fall verzichten.

Ladet schon jetzt alle Freunde und Bekannten ein, lasst es nach dem Umzug noch mal so richtig krachen, denn am Aschermittwoch ist eh wieder alles vorbei. Und vielleicht haben wir beim Umzug ja die gleichen frühlingshaften Temperaturen wie zur Zeit. Hallo Männer, was denkt ihr, was die Mädels dann tolle Kostüme tragen könnten, na und ein schöner „Waschbrettbauch“ wäre auch nicht zu ver-

achten.

Aber oh je, hoffentlich müssen wir nicht bei Schnee und Eis bibbern und frieren. Wie's auch kommt, uns echte Fassebutze kann nichts erschüttern und außerdem hat der Schirmherr bei seiner Vergatterung den Schirmherrnschirm erhalten.

Ihr müsst wissen, in diesem Schirm liegt ein ganz besonderer Zauber, und Aufgabe des Schirmherrn ist es, diesen immer dabei zu haben und nach jeder besuchten Sitzung mit besonderen Zauberformeln zu beschwören, damit am Fastnachtssonntag die Sonne scheint. Ist doch ganz einfach, oder?

Noch ein Wort zu Euer aller Information zu unserem Schirmherrn: Hans-Jürgen VW.de, VW – steht für: Vom Weiherhaus. Doch ich denke, es steht auch für die Automarke VW, ist doch unser Schirmherr vom großen Autohaus in Heppenheims Weiherhausstraße. Mein Hintergedanke bei der Auswahl des diesjährigen Schirmherrn: kennt Ihr noch die alte Werbung von VW? Er läuft und läuft und läuft . . ., so wird es unserem Schirmherrn ergehen, er läuft und läuft und läuft durch alle Fastnachtssäle, um gezielt Werbung und Stimmung für unseren Gaudiwurm zu machen. Das ist doch toll.

Gisela, ab Aschermittwoch kannst Du Deinen Ehegatten dann ja hegen und pflegen und die durchgelaufenen Schuhe auswechseln, denn dann hast Du ihn wieder ganz für dich allein. An dieser Stelle noch ein ganz besonderer Gruß an die Schirmherren der letzten Kampagne, an die Kerschhauser Saimarktsänger. Ein dreifach donnerndes Helau nach Kirschhausen zu Franz und Hans, Armin und Eberhard, Jürgen und Werner.

Vielleicht sehen wir uns ja alle heute mittag um 14.11 Uhr zur Fahnenhissung. Besucht unseren Schirmherrn Hans-Jürgen VW.de in seiner Residenz. Er und seine Frau Gisela freuen sich über viele närrische Gäste.

Töpfe und Schüsseln sind gefüllt und zu trinken gibt es echtes Hepprumer Fastnachtswasser. Wir vom Zugkomitee freuen uns: Bald können wir mit euch schunkeln, tanzen, lachen und ausgelassen sein. Endlich ist es soweit. Wir stehen schon in den Startlöchern.

Mit einem dreifach

donnernden Helau

verabschiedet sich für heute

Schirmherr Hans-JürgenVW.de

Euer Zugkomitee und

Frau Zugmarschall Barbara I.

13.1.2007